



# Stadt Paderborn

– als untere Bauaufsichtsbehörde –  
Der Stadtdirektor

4790 Paderborn, Am Abdinghof 11

Fernruf (0 52 51) 20 61

Postscheck Hannover 100 54-305

Banken:

Sparkasse Paderborn 778

Landeszentralbank Paderborn 01700

Eingang des Bauantrages: <b>30.1.1979</b>	Bauregister-Nr.: <b>676/1979</b>	Paderborn, den <b>16. Mai 1979</b>
--	-------------------------------------	---------------------------------------

Stadt Paderborn · Postfach 1060 · 4790 Paderborn

Bauherr:  
1) Büro- und Wohnhaus  
Paderwall GmbH  
Postfach 1346  
4790 Paderborn

## Bauschein

Bauvorhaben:  
Neubau eines Geschäfts- und Bürohauses mit Wohnungen

Bauort:  
Paderborn, Paderwall 15

Entwurfsverfasser:  
Architekt Werner Lorth, Le-Mans-Wall 23, 4790 Paderborn

Gemarkung: Paderborn	Flur: 69	Flurstück(e): 303 und 302
-------------------------	-------------	------------------------------

Auf Ihren Antrag wird Ihnen gemäß § 88 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Landesbauordnung – (BauO NW) vom 25.6.1962 (GV NW S.373 in der geltenden Fassung **unbeschadet der privaten Rechte Dritter** nach Maßgabe der beigefügten geprüften Bauvorlagen unter den in dieser Baugenehmigung enthaltenen Bestimmungen, Bedingungen und Auflagen für das obengenannte Bauvorhaben die Baugenehmigung erteilt. Die in den **Bauvorlagen** grün eingetragenen Bedingungen und Prüfungsvermerke sind Bestandteile dieser Baugenehmigung.

### Gebühren:

Die Baugebühren betragen laut Gebührenbescheid 14.625,-DM.

Auf Grund anderer Vorschriften bestehende Verpflichtungen zum Einholen von Genehmigungen, Bewilligungen, Erlaubnissen und Zustimmungen oder zum Erstellen von Anzeigen bleiben durch diese Baugenehmigung unberührt (§ 88 Abs. 6 BauO NW).

Die Baugenehmigung gilt auch für und gegen den Rechtsnachfolger des Bauherrn (§ 88 Abs. 2 BauO NW).

Sie erlischt, wenn innerhalb eines Jahres nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Bauvorhabens nicht begonnen oder die Bauausführung ein Jahr unterbrochen worden ist. Auf schriftlichen Antrag kann die Frist jeweils bis zu einem Jahr verlängert werden (§ 91 BauO NW).

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bauschein kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Stadtdirektor in Paderborn, Am Abdinghof 11 – 13 (Stadthaus) einzulegen.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

- 2) Kontrollz. ist angelegt.
- 3) Durchschrift GAA.
- 4) ~~ZAA.~~

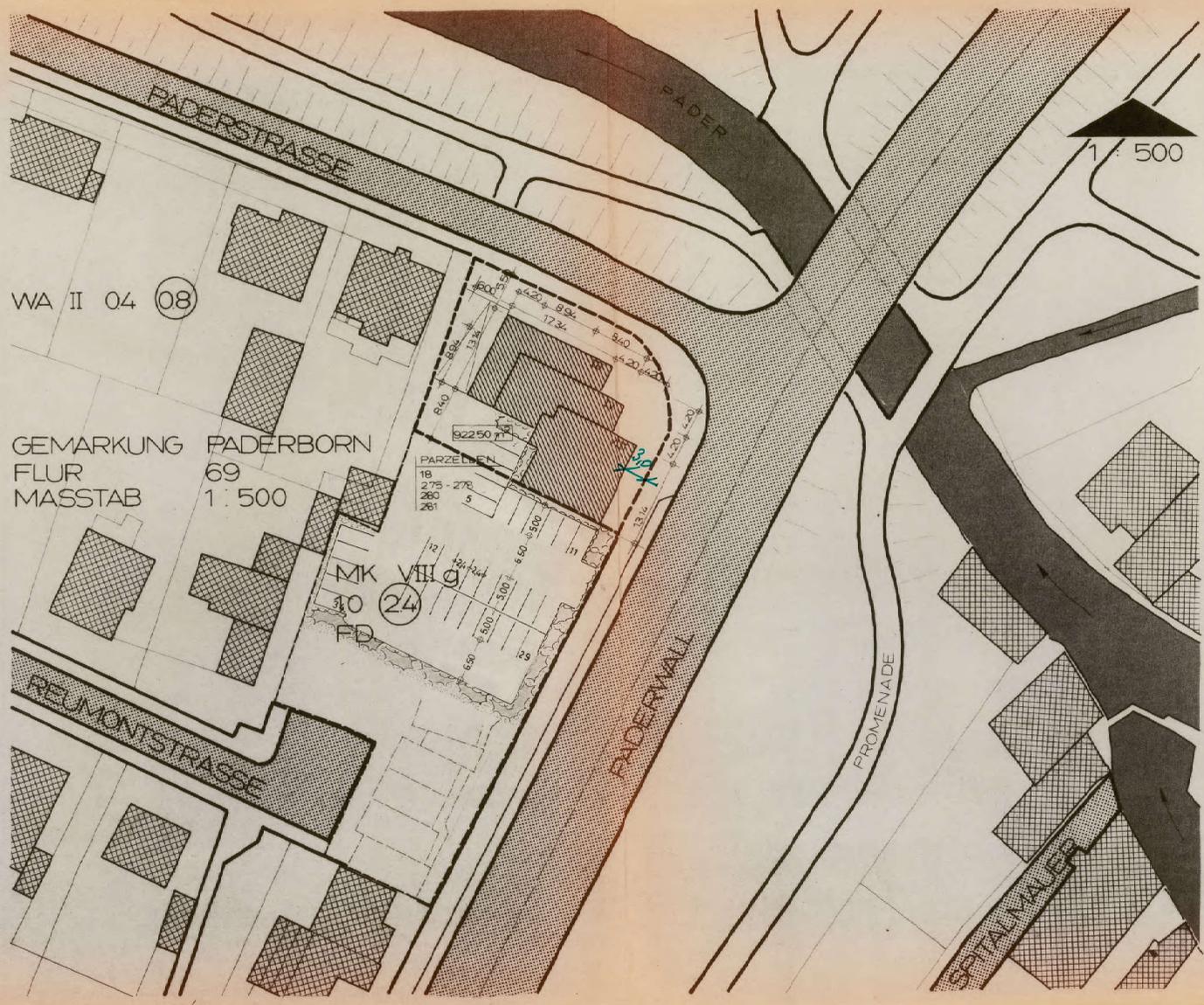
I.V.



*Wv. 06 60  
al Prüfungsbes  
Bauverfahren  
h) Bescheidungs  
WEG!*

*[Handwritten signature]*

bitte wenden!



WA II 04 (08)

GEMARKUNG PADERBORN  
FLUR 69  
MASSTAB 1:500

PARZELLEN  
18  
275 - 278  
280  
281

MK VIII 9  
FD (24)

1 : 500



Zum Bauschein Nr. \_\_\_\_\_ /19\_\_\_\_\_  
In bauaufsichtlicher Hinsicht geprüft  
Paderborn, den 5. APR. 1979

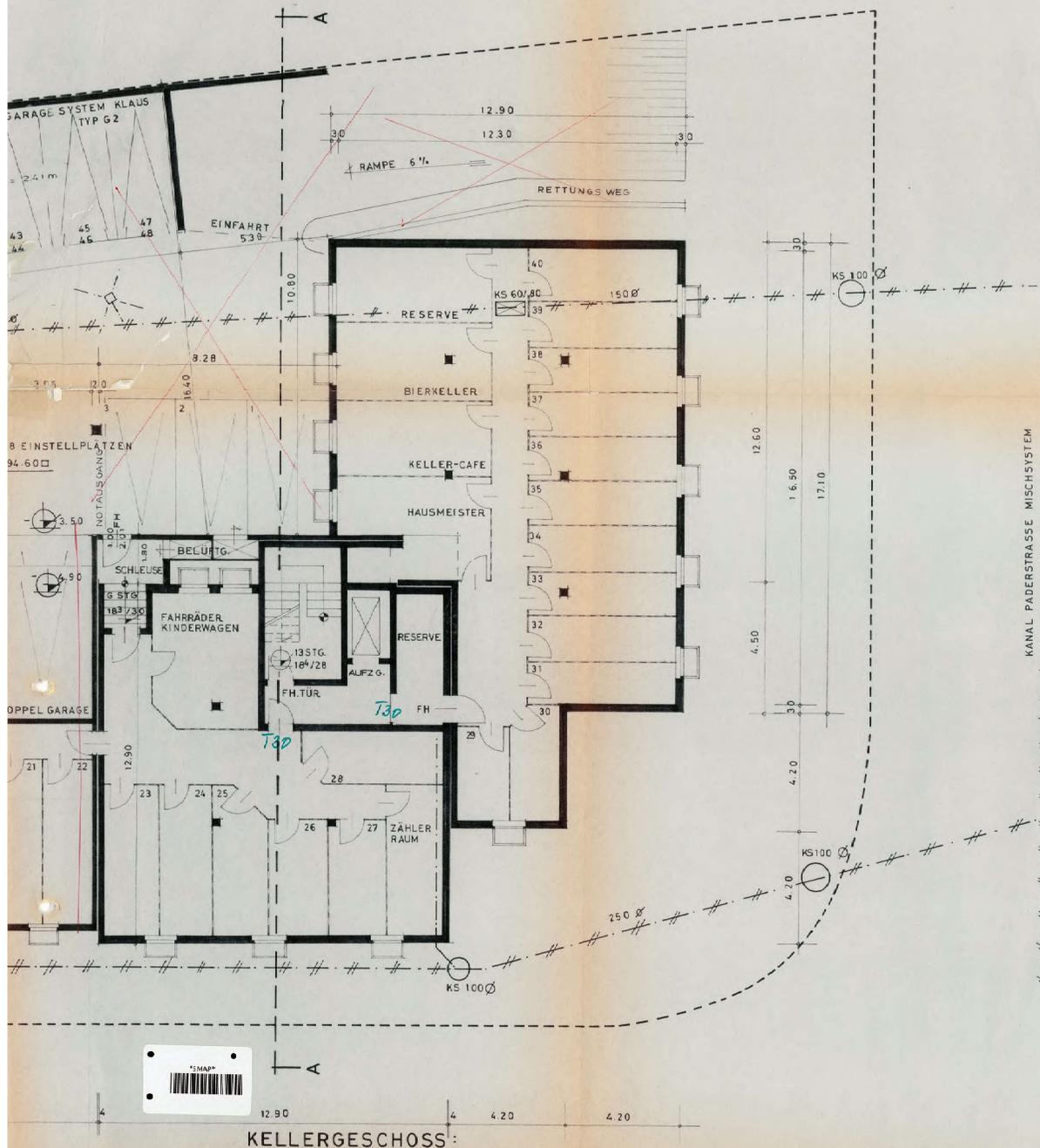
Stadl Paderborn  
als untere Bauaufsichtsbehörde  
Der Stadldirektor  
i. A.  
*Oliver J.*

LAGEPLAN M. 1 : 500  
GEMARKUNG PADERBORN, FLUR 69  
PARZELLEN 18, 275 - 278, 280, 281

4790 PADERBORN, DEN 28. MÄRZ 1978  
BAUHERR ARCHITEKT



*Werner Lorth*  
WERNER LORTH - ARCHITEKT  
4790 PADERBORN  
LE MANS-WALL 23 - WESTERTOR -  
TELEFON (05251) 26668



KELLERGESCHOSS

BLATT E 4

NACHTRAG zum BAUSCHEIN - Nr. 2 89 / 1974

HAUS DER FREIEN BERUFE  
PADERBORN, PADERWALL 11-15  
(GESCHÄFTS- u. BÜROHAUS mit WOHNUNGEN)

BAUHERR  
HFB - GESELLSCHAFT, PADERBORN, FERRARIWEG 19

GRUNDRISS KELLERGESCHOSS M.: 1: 100



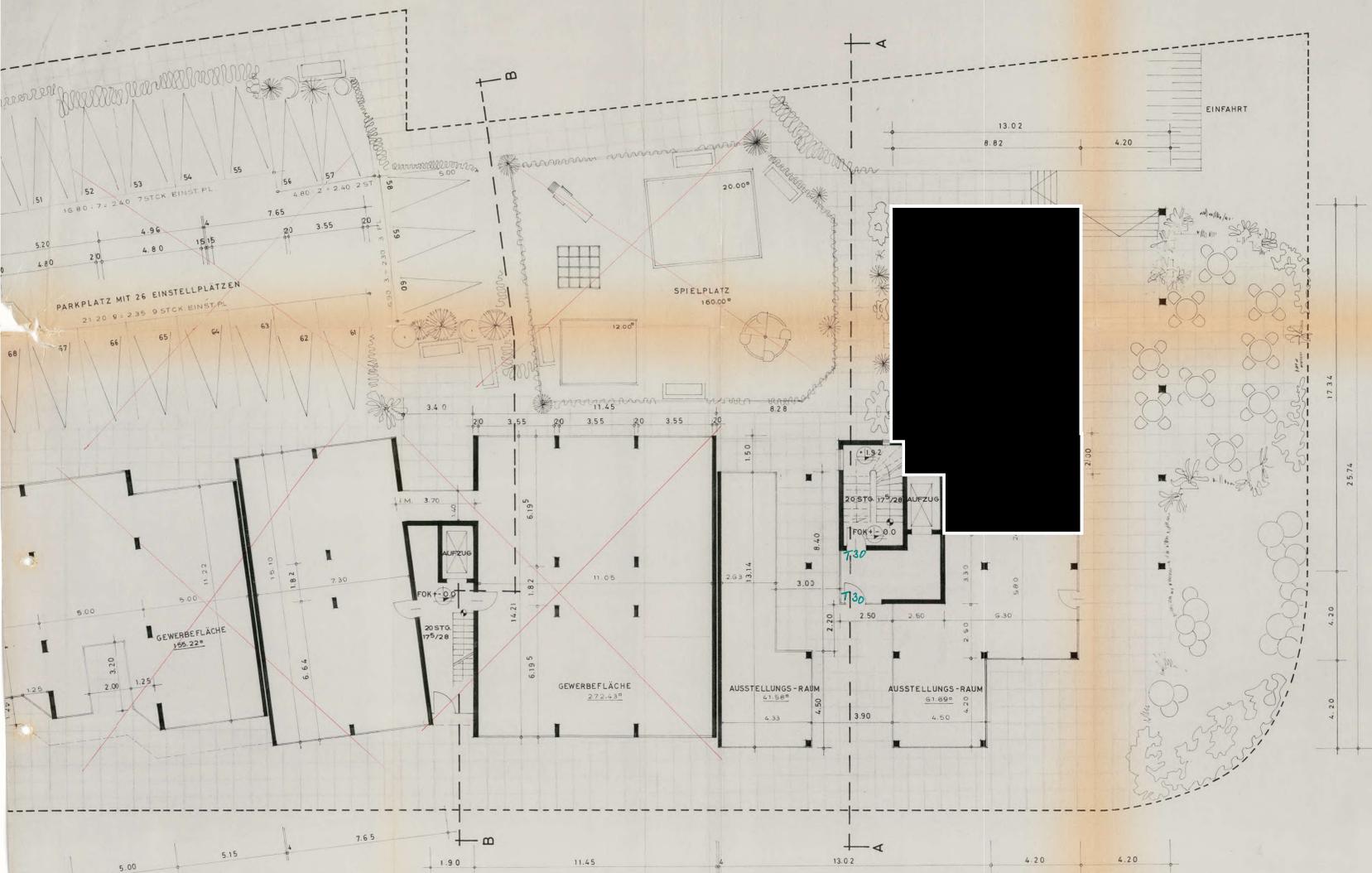
Zum Bauplan Nr. 676/1975  
In bauaufsichtlicher Hinsicht geprüft  
Paderborn, den 5. APR. 1979  
Stadt Paderborn  
als untere Bauaufsichtsbehörde  
Der Stadtdirektor  
*[Signature]*

PADERBORN, DEN 25. Jan. 1979 05 APRIL 1976

BAUHERR ARCHITEKT

*Klaus Böttcher*  
büro- und wohnhaus  
paderwall gmbh  
postfach 1346  
4790 paderborn

*holl.*  
WERNER LORTH ARCHITEKT  
4790 PADERBORN  
LE MANSWALL 23 WESTERTOR  
RUF 05 251 / 2666 8



ERDGESCHOSS:

BLATT E 5

NACHTRAG zum BAUSCHEIN - Nr. 2.89/1974

**HAUS DER FREIEN BERUFE  
PADERBORN, PADERWALL 11-15  
(GESCHÄFTS- u. BÜROHAUS mit WOHNUNGEN)**



BAUHERR  
HFB - GESELLSCHAFT, PADERBORN, FERRARIWEG 19

GRUNDRISS ERDGESCHOSS M: 1:100

Zum Bauschein Nr. 676/1979  
In bauaufsichtlicher Hinsicht geprüft  
Paderborn, den 5. APR. 1979

Stadt Paderborn  
als untere Bauaufsichtsbehörde  
Der Stadtdirektor

*W. L.*

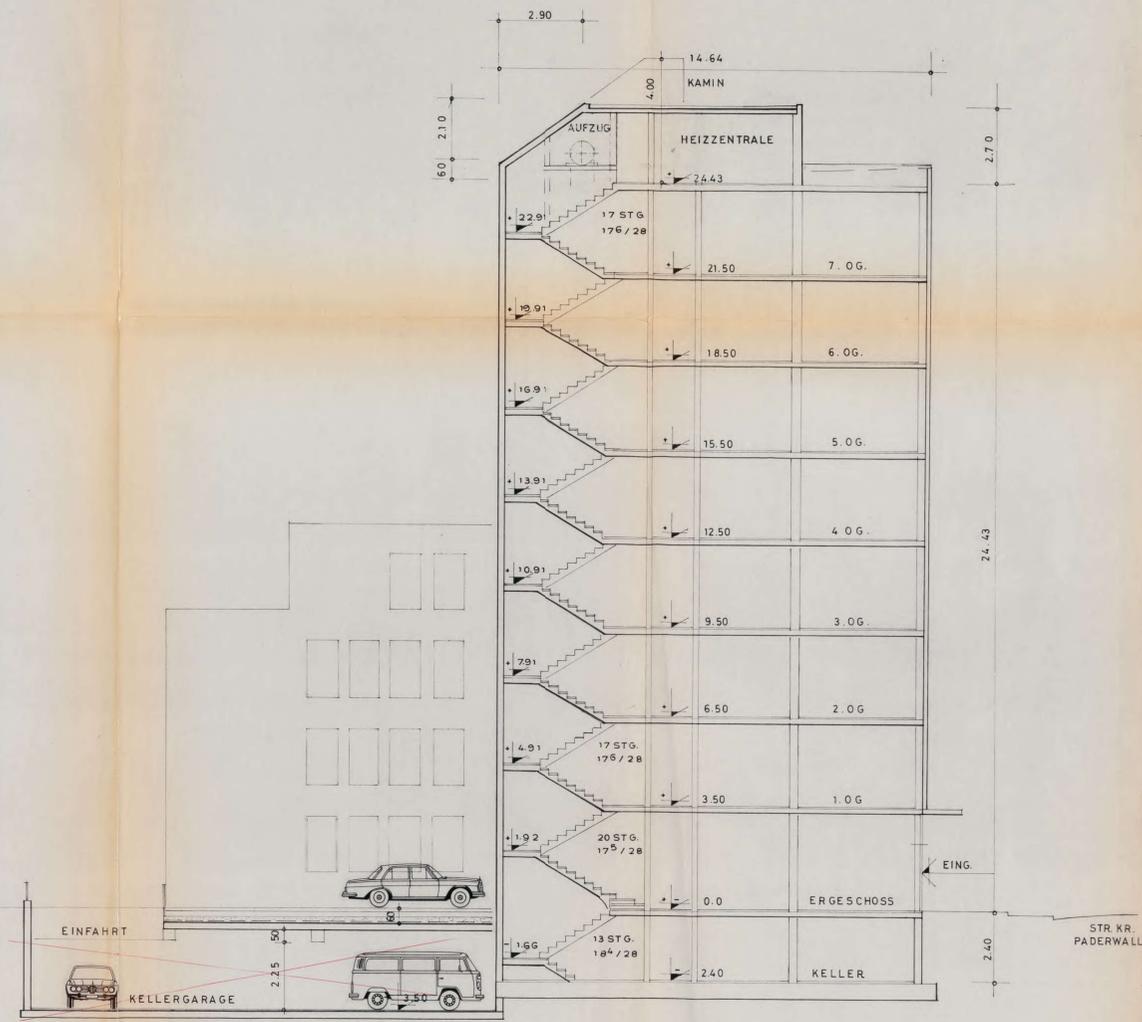


PADERBORN, DEN 25. Jan. 1979 15 APRIL 1976

BAUHERR ARCHITEKT

*W. L.*  
büro- und wohnhaus  
paderwall gmbh  
postfach 1846  
4790 paderborn

*W. L.*  
WERNER LORTH ARCHITEKT  
4790 PADERBORN  
LE MANS-WALL 23 WESTERTOR  
RUF 05251/26669



SCHNITT: AA M.1:100

NACHTRAG zum BAUSCHEIN - Nr. 289/1974

HAUS DER FREIEN BERUFE  
PADERBORN, PADERWALL 11-15  
(GESCHÄFTS- u. BÜROHAUS mit WOHNUNGEN)



BAUHERR  
HFB - GESELLSCHAFT, PADERBORN, FERRARIWEG 19

SCHNITTE M: 1:100

Zum Bauschein Nr. 676/119/79  
In bauaufsichtlicher Hinsicht geprüft  
Paderborn, den 9. MRZ. 1979  
Stadt Paderborn  
als obere Bauaufsichtsbehörde  
Der Stadtdirektor  
*Olmi*



PADERBORN, DEN 25. Jan. 1979 ~~15. APRIL 1979~~

BAUHERR ARCHITEKT

*Volvo Partner*  
büro- und wohnhaus  
paderwall gmbh  
postfach 1346  
4790 paderborn

*hull*  
WERNER LORTH ARCHITEKT  
4790 PADERBORN  
LE MANS-WALL 23 WESTERTOR  
RUF 05251/26668



PADERSTRASSE

BLATT 1/14

NACHTRAG zum BAUSCHEIN - Nr. 289 / 1974

HAUS DER FREIEN BERUFE  
 PADERBORN, PADERWALL 11-15  
 (GESCHÄFTS- u. BÜROHAUS mit WOHNUNGEN)

BAUHERR  
 HFB - GESELLSCHAFT, PADERBORN, FERRARIWEG 19



ANSICHT VON DER REUMONTSTRASSE M. 1:100  
 WESTEN

Zum Bauschein Nr. 676/1974

In bauaufsichtlicher Hinsicht geprüft  
 Paderborn, den 19. MRZ 1976

Stadt Paderborn  
 als untere Bauaufsichtsbehörde  
 Der Stadtdirektor  
 i. A.

*D. M. J.*



PADERBORN, DEN 25. JUN. 1975 ~~15. APRIL 1976~~

BAUHERR

ARCHITEKT

*Udo Böttner*  
 büro- und wohnhaus  
 paderwall gmbh  
 postfach 1346  
 4790 paderborn

*holl*  
 WERNER LORTH ARCHITEKT  
 4790 PADERBORN  
 LEMANS-WALL 23 WESTERTOR  
 RUF 05251/26668

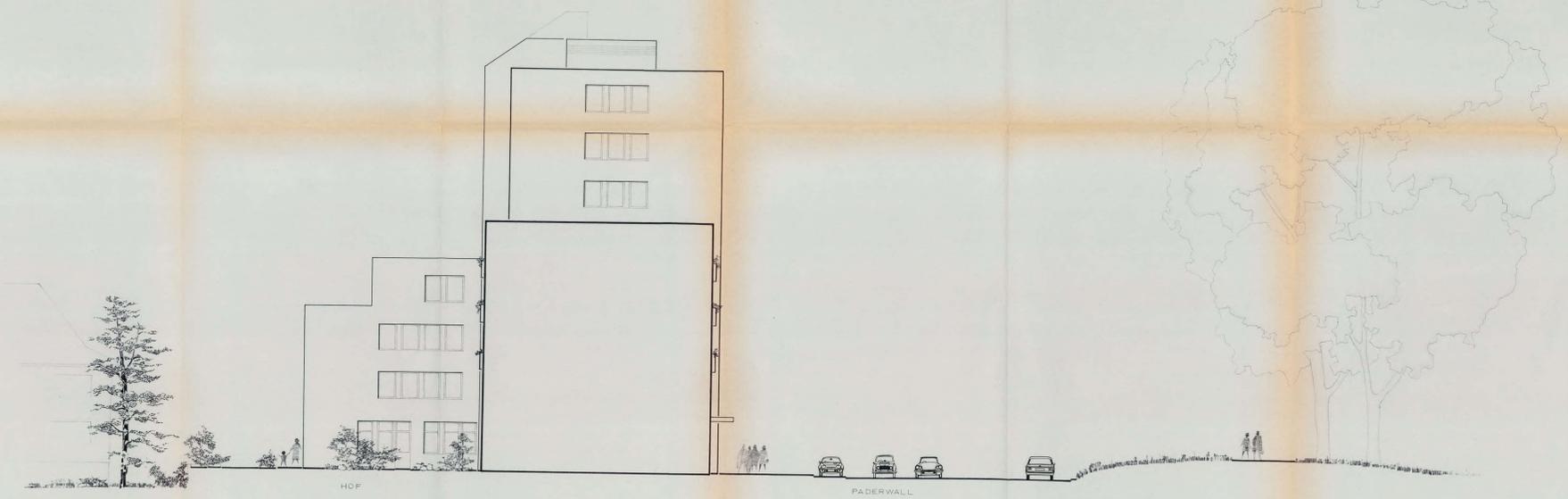
NACHTRAG zum BAUSCHEIN - Nr. 289/1974  
HAUS DER FREIEN BERUFE  
PADERBORN, PADERWALL 11-15  
(GESCHÄFTS- u. BÜROHAUS mit WÖHNUNGEN)

BAUHERR  
HFB - GESELLSCHAFT, PADERBORN/FERRARIWEG 19



ANSICHT VOM HOF  
SÜDEN M. 1:100

Zum Beschein Nr. 676/1979  
Int. u. arch. Besch. u. d. Stadt Paderborn  
Paderborn, den 8.10.79  
Stadt Paderborn  
Bauamt  
Der Stadtrichter  
J. M. K.



PADERBORN, DEN 25. Jan. 1979

<p>BAUHERR</p> <p><i>K. J. Patz</i></p> <p>büro- und wohnhaus paderwall gmbh postfach 1846 4790 paderborn</p>	<p>ARCHITEKT</p> <p><i>W. Lörth</i></p> <p>WERNER LÖRTH ARCHITEKT 4790 PADERBORN LEHMANSWALL 23/23BSTRICH RUF 05251/28668</p>
---	---

NACHTRAG zum BAUSCHEIN - Nr. 289/1974

HAUS DER FREIEN BERUFE  
PADERBORN, PADEWALL 11-15  
(GESCHÄFTS- u. BÜROHAUS mit WÖHNUNGEN)

BAUHERR  
HFB - GESELLSCHAFT PADERBORN, FERRARIWEG 19



ANSICHT VON DER PADEWALLE  
NORDEN M. 1:100

Zem Bauzettel Nr. 676, 1974  
In Anknüpfung an den Bauzettel 600/74  
Planungszeit: 3.12.1973  
Stadt: Paderborn  
als eines der Baugeschäftsbüros  
des Stadtkollegiums

*W. Lorth*

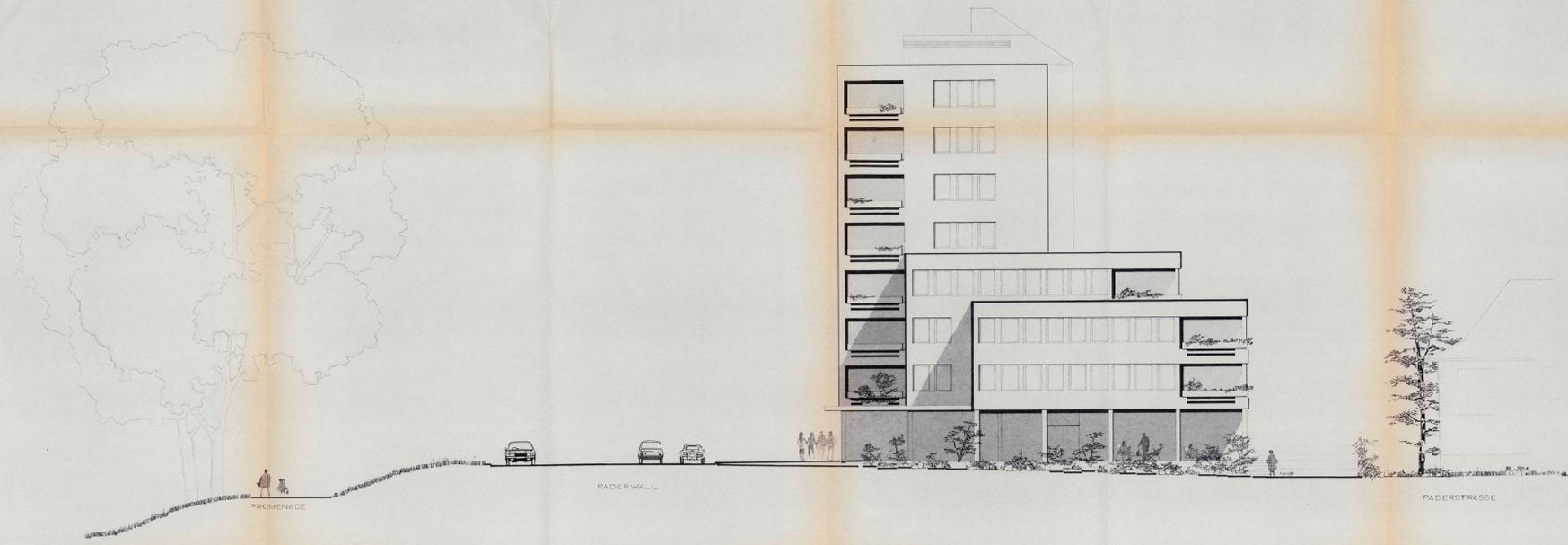


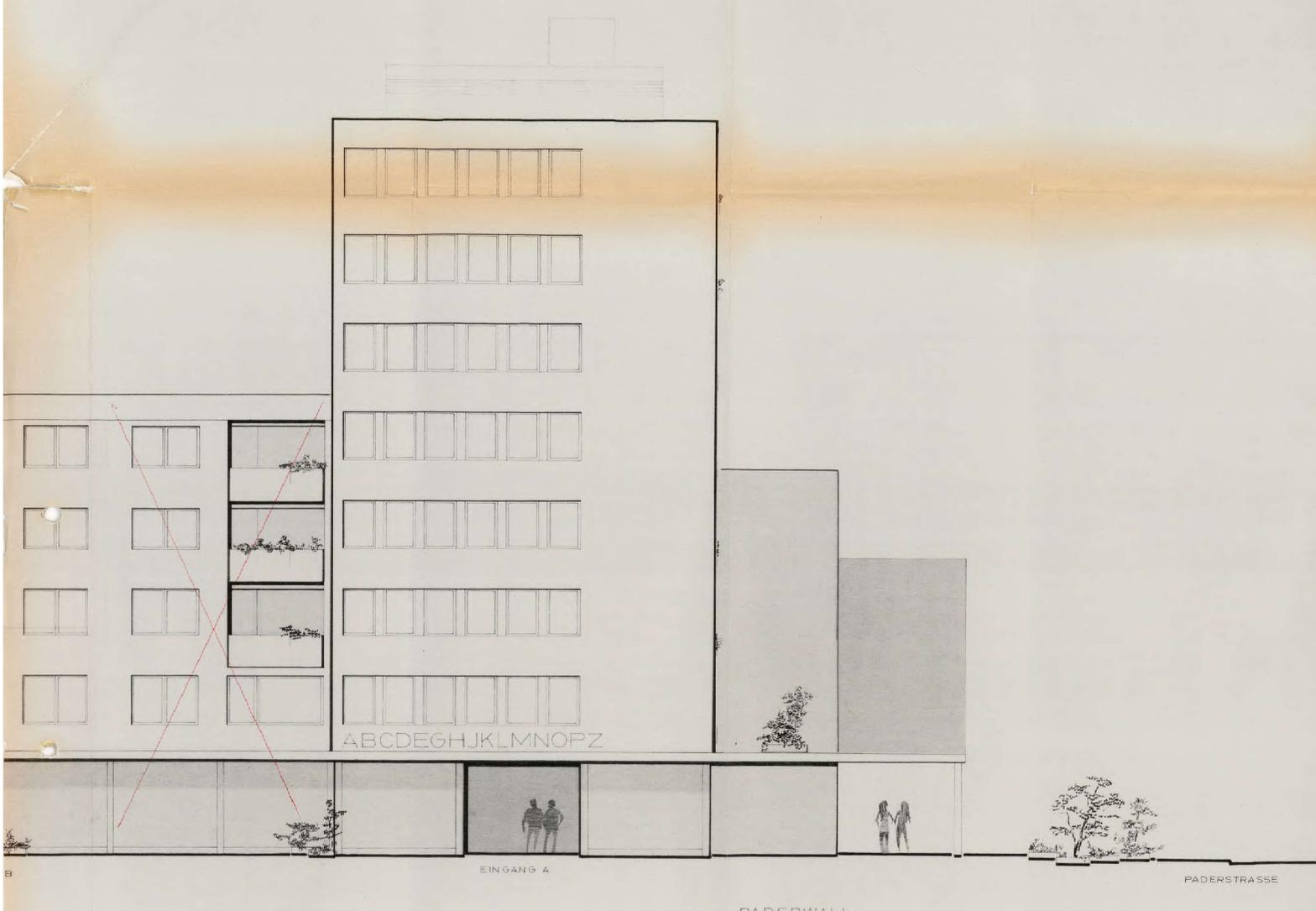
PADEWORN - DEN 25. Jan. 1974

BAUHERR ARCHITEKT

*W. Lorth*  
BORG- u. WICHHAUS  
Paderborn  
Postfach 1348  
4790 Paderborn

*W. Lorth*  
WERNER LÖRTH ARCHITEKT  
4790 PADERBORN  
LEHMENWALL 20 WESTERTOR  
RUF. 05251/2666 R





NACHTRAG zum BAUSCHEIN - Nr. 289/1974

HAUS DER FREIEN BERUFE  
PADERBORN, PADERWALL 11-15  
(GESCHÄFTS- u. BÜROHAUS mit WOHNUNGEN)

BAUHERR  
HFB - GESELLSCHAFT, PADERBORN, FERRARIWEG 19



ANSICHT VOM PADERWALL OSTEN M. 1:100

Zum Bauschein Nr. 676/19/79  
 In bauaufsichtlicher Hinsicht geprüft  
 Paderborn, den 9. MRZ 1979  
 Stadt Paderborn  
 als untere Bauaufsichtsbehörde  
 Der Stadtdirektor



*h.a.*  
*Dank*

PADERBORN, DEN 25. Jan. 1979 ~~15. APRIL 1976~~

BAUHERR ARCHITEKT

*Karl Peter*

büro- und wohnhaus  
 paderwall gmbh  
 postfach 1346  
 4790 paderborn

*h.a.*

WERNER LÖRTH ARCHITEKT  
 4790 PADERBORN  
 LE MANS-WALL 23 WESTERTOR  
 RUF 05251/26668

Betr.: Nachtrag zum Bauschein Nr. 289 / 1974  
Büro- und Wohnhaus Paderwall, 4790 Paderborn, Paderwall 15

Bauherr: Bauherrngemeinschaft Paderwall,  
vertreten durch:  
Büro- und Wohnhaus Paderwall GmbH.

Grundstückgröße: = 920,03 qm

überbaute Fläche:  $13,14 \times 12,60 + 4,20 \times 8,94$   
 $+ 4,20 \times 13,02 \times 13,14 + 2,30 \times 1,50$  = 397,55 qm

Freifläche:  $920,00 - 397,55$  = 522,45 qm

Geschoßflächenberechnung:

Erdgeschoß:  $8,82 \times 12,60 + 4,20 \times 8,94 + 12,90 \times 12,90$   
 $+ 1,62 \times 2,30 - 1,30 \times 2,00 - 8,40$   
 $\times 3,0 - 4,50 \times 3,90 - 2,20 \times 2,50$  = 267,46 qm

I. Obergeschoß

$13,14 \times 12,60 + 4,20 \times 8,94 + 4,20 \times 4,74$   
 $- 2,50 \times 4,56 + 13,02 \times 13,14 + 1,50 \times$   
 $2,30 - 2,50 \times 4,32$  = 375,35 qm

II. Obergeschoß:

wie I. Obergeschoß = 375,35 qm

III. Obergeschoß:

$8,94 \times 8,40 + 4,20 \times 8,94 - 2,50 \times 4,56 +$   
 $13,02 \times 13,14 + 1,50 \times 2,30 - 2,50 \times 4,32$  = 264,98 qm

IV. Obergeschoß:

$13,02 \times 13,14 + 1,50 \times 5,00 - 2,50 \times 4,32$  = 167,78 qm

V. Obergeschoß:

$13,14 \times 13,14 + 1,50 \times 5,00 - 2,50 \times 4,32$  = 169,36 qm

VI. Obergeschoß:

wie V. Obergeschoß = 169,36 qm

VII. Obergeschoß:

wie V. Obergeschoß = 169,36 qm

Zusammenstellung der Geschoßfläche auf Blatt -4-

Grundstückgröße: 920,00 qm  $\times 2,4 = 2.208,-$  qm Geschoßfläche möglich

1.959,- qm Geschoßfläche vorhanden

Zusammenstellung der Geschoßflächen

	"A"	"B"	"C"	Gesamtfläche
Erdgeschoß :	267,46 qm	306,51 qm	329,12 qm	902,09 qm
I. OG :	375,35 qm	306,51 qm	425,03 qm	1.106,89 qm
II. OG :	375,35 qm	280,05 qm	425,03 qm	1.080,43 qm
III. OG :	264,98 qm	280,05 qm	425,03 qm	970,06 qm
IV. OG :	167,78 qm	280,05 qm	425,03 qm	872,86 qm
VI. OG :	169,36 qm	128,02 qm	425,03 qm	722,41 qm
VII. OG :	169,36 qm	-	425,03 qm	594,39 qm
	169,36 qm	-	226,64 qm	396,00 qm
	<u>1.959,00 qm</u>	<u>1579,19 qm</u>	<u>3.105,94 qm</u>	<u>6.644,13 qm</u>

cbm - Berechnung :

Keller

"A"  $(12,90 \times 12,60 + 8,40 \times 4,50 + 4,20 \times 4,20 + 12,90 \times 12,90 + 2,30 \times 1,50) \times 2,40 + 1,90 \times 2,90 \times 1,40 = 938,53 \text{ cbm}$

~~"B"  $(11,45 \times 7,41 + \frac{3,20 + 1,90}{2} \times 9,10 + 7,65 \times 12,70 - 3,95 \times 5,70) \times 2,40 + 1,90 \times 2,90 \times 1,40 = 464,53 \text{ cbm}$~~

~~"C"  $(5,15 \times 11,22 + 5,00 \times 11,22 + 5,00 \times 9,97 + 8,55 \times \frac{1,90 + 3,10}{2} + 15,20 \times 9,97 + 5,20 \times 1,25) \times 2,40 + 1,90 \times 2,90 \times 1,40 = 831,27 \text{ cbm}$~~

= 2.234,33 cbm

Erdgeschoß

"A"  $(13,02 \times 12,60 + 8,40 \times 4,62 + 4,20 \times 4,20 + 12,90 \times 12,90 + 2,30 \times 1,62) \times 3,50 = 1.367,22 \text{ cbm}$

~~"B"  $(11,45 \times 14,21 + \frac{3,40 + 1,90}{2} \times 10,30 + 7,65 \times 15,10) \times 3,50 = 1.009,33 \text{ cbm}$~~

~~$$\begin{aligned}
 \text{"B"} & \left( 5,15 \times 11,22 + 10,00 \times 11,22 + \frac{1,90 + 3,10}{2} \times 8,55 \right. \\
 & \left. + 15,20 \times 11,22 + 5,00 \times 11,22 \right) \times 3,50 = 1.463,00 \text{ cbm} \\
 & \underline{\hspace{10em}} \\
 & = 3.899,52 \text{ cbm}
 \end{aligned}$$~~

I. Obergeschoß

$$\begin{aligned}
 \text{"A"} & \left( 13,14 \times 12,60 + 8,40 \times 4,74 + 4,20 \times 4,20 + 13,02 \right. \\
 & \left. \times 13,14 + 2,30 \times 1,50 \right) \times 3,00 = 1.192,65 \text{ cbm}
 \end{aligned}$$

~~$$\begin{aligned}
 \text{"B"} & \left( 11,45 \times 14,21 + \frac{3,40 + 1,90}{2} \times 10,30 + 7,65 \times 15,10 \right) \\
 & \times 3,00 = 916,55 \text{ cbm}
 \end{aligned}$$~~

~~$$\begin{aligned}
 \text{"C"} & \left( 5,15 \times 11,22 + 10,00 \times 11,22 + \frac{1,90 + 3,10}{2} \times 8,55 \right. \\
 & \left. + 15,20 \times 11,22 + 5,00 \times 11,22 \right) \times 2,75 = 1.149,50 \text{ cbm} \\
 & \underline{\hspace{10em}} \\
 & = 3.258,70 \text{ cbm}
 \end{aligned}$$~~

II. Obergeschoß

$$\text{"A"} \text{ wie I. Obergeschoß} = 1.192,65 \text{ cbm}$$

~~$$\text{"B"} \text{ wie I. Obergeschoß} = 916,55 \text{ cbm}$$~~

~~$$\text{"C"} \text{ wie I. obergeschoß} = 1.149,50 \text{ cbm}$$~~

~~$$\underline{\hspace{10em}} = 3.258,70 \text{ cbm}$$~~

III. Obergeschoß

$$\begin{aligned}
 \text{"A"} & \left( 8,94 \times 8,40 + 8,94 \times 4,20 + 13,02 \times 13,14 + \right. \\
 & \left. 2,30 \times 1,50 \right) \times 3,00 = 861,52 \text{ cbm}
 \end{aligned}$$

~~$$\begin{aligned}
 \text{"B"} & \left( 11,45 \times 14,21 + \frac{3,20 + 2,10}{2} \times 7,60 + 7,65 \times 15,10 \right) \\
 & \times 2,75 = 820,49 \text{ cbm}
 \end{aligned}$$~~

~~$$\text{"C"} \text{ wie I. Obergeschoß} = 1.149,50 \text{ cbm}$$~~

~~$$\underline{\hspace{10em}} = 2.831,51 \text{ cbm}$$~~

IV. Obergeschoß

$$\begin{aligned}
 \text{"A"} & \left( 13,02 \times 13,14 + 5,00 \times 1,50 \right) \times 3,00 = 535,74 \text{ cbm}
 \end{aligned}$$

~~$$\text{"B"} \text{ wie III. Obergeschoß} = 820,49 \text{ cbm}$$~~

~~$$\text{"C"} \text{ wie I. Obergeschoß} = 1.149,50 \text{ cbm}$$~~

~~$$\underline{\hspace{10em}} = 2.505,73 \text{ cbm}$$~~

V. Obergeschoß

"A"  $(13,14 \times 13,14 + 5,00 \times 1,50) \times 3,00 = 540,48 \text{ cbm}$

~~"B"  $(\frac{3,40 + 2,30}{2} \times 7,60 + 7,65 \times 15,10) \times 2,75 = 377,23 \text{ cbm}$~~

"C" wie I. Obergeschoß = 1.149,50 cbm

~~= 2.067,21 cbm~~

VI. Obergeschoß

"A" wie V. Obergeschoß = 540,48 cbm

~~"B"  $\frac{3,60 + 2,50}{2} \times 7,60 \times 2,25 - 2,10 \times 2,20 \times \frac{1,65}{2} = 48,34 \text{ cbm}$~~

"C" wie I. Obergeschoß = 1.149,50 cbm

~~= 1.730,32 cbm~~

VII. Obergeschoß

"A" wie V. Obergeschoß = 540,48 cbm

~~"B" - = -~~

~~"C"  $(\frac{2,10 + 3,30}{2} \times 8,55 + 15,20 \times 11,22 + 5,00 \times 11,22) \times 2,75 = 686,75 \text{ cbm}$~~

~~= 1.227,23 cbm~~

Heizzentrale und Dachaufbauten

"A"  $(9,12 \times 5,60 + 5,00 \times 4,94) \times 2,70 - 5,00 \times 2,90 \times \frac{2,10}{2} = 189,36 \text{ cbm}$

~~"B" - = -~~

~~"C"  $\frac{2,30 + 3,50}{2} \times 8,55 \times 2,25 - 2,30 \times 2,20 \times \frac{1,65}{2} = 51,61 \text{ cbm}$~~

~~= 240,96 cbm~~

Flachdächer

"A"  $(13,14 \times 12,60 + 8,40 \times 4,74 + 4,20 \times 4,20 + 13,02 \times 13,14 + 2,30 \times 1,50 - 9,12 \times 5,60 - 5,00 \times 4,94) \times 0,60 = 193,07 \text{ cbm}$

~~"B"  $(11,45 \times 14,21 + 7,65 \times 15,10) \times 0,60 = 168,93 \text{ cbm}$~~

~~"C"  $(5,15 \times 11,22 + 10,00 \times 11,22 + 15,20 \times 11,22 + 5,00 \times 11,22) \times 0,60 = 237,97 \text{ cbm}$~~

~~= 597,97 cbm~~

Zusammenstellung der cbm - Berechnung

	"A"	"B"	"C"	Gesamtsumme
Keller	938,53 cbm	464,53 cbm	831,27 cbm	2.234,33 cbm
Erdgeschoß	1.357,22 cbm	1.069,30 cbm	1.463,00 cbm	3.889,52 cbm
I. OG	1.192,65 cbm	916,55 cbm	1.149,50 cbm	3.258,70 cbm
II. OG	1.192,65 cbm	916,55 cbm	1.149,50 cbm	3.258,70 cbm
III. OG	861,52 cbm	820,49 cbm	1.149,50 cbm	2.831,51 cbm
IV. OG	535,74 cbm	820,49 cbm	1.149,50 cbm	2.505,73 cbm
V. OG	540,48 cbm	377,23 cbm	1.149,50 cbm	2.067,21 cbm
VI. OG	540,48 cbm	48,34 cbm	1.149,50 cbm	1.738,32 cbm
VII. OG	540,48 cbm	-	686,75 cbm	1.227,23 cbm
Heizzentrale				
+Aufbauten	189,35 cbm	-	51,61 cbm	240,96 cbm
Dächer	193,07 cbm	166,93 cbm	237,97 cbm	597,97 cbm
	<u>8.092,17 cbm</u>	<u>5.600,41 cbm</u>	<u>10.167,60 cbm</u>	<u>23.860,18 cbm</u>

Paderborn, den 15. April 1976

*hand.*  
 Werner L o r t h , Architekt  
 Le-Mans-Wall 23 - Westerntor

4790

P a d e r b o r n

Betr.: Haus der Freien Berufe, Paderborn, Paderwall

Bauherr: HFB - Gesellschaft, Paderborn, Ferrariweg 19

---

#### Baubeschreibung:

##### Allgemein:

Das Bauvorhaben liegt an der innerstädtischen Ringstraße unmittelbar am Parkgelände des Padergebietes. Die Baumaßnahme bildet eine Pforte zur Innenstadt. Von hier aus ist eine fußläufige Verbindung zur Innenstadt unmittelbar gegeben. Die Bundesstraßen 1, 64, 69, und 480 laufen sämtlich über die Ringstraße. In die im Untergeschoß liegenden Einstellplätze kann von dieser Straße aus direkt gefahren werden. Die Einstellplätze zur ebenen Erde werden durch die hinter der Bauzeile liegende Raumontstraße erreicht. Entlang der Ringstraße sind in Längsaufstellung Parkplätze angeordnet.

Das Erdgeschoss ist transparent gestaltet; An verschiedenen Stellen führen Fußgängerpassagen durch das Gebäude hindurch.

Gegenüber der Ringstraße liegt ferner ein Großparkplatz, der durch einen Fußgängerweg unter der Straße her erreicht werden kann.

Das aus städtebaulichen Gründen stark gegliederte Gebäude soll zum überwiegenden Teil gewerblich genutzt werden. Durch die günstige Lage sind in jedem Geschos nach Bedarf Wohnungen möglich, die ausreichend Besonnung aufweisen. Die Konstruktion des Hauses ist so vorgesehen, daß in sämtlichen Geschossen eine flexible Grundrißgestaltung möglich ist. Die Stahlbeton-Skelett-Bauweise weist außer den Treppenhaus- und Aufzugskernen nur Stützen auf. Die Fensterteilung läßt den Einbau von Trennwänden in einer Rasterung von 1,40 zu. Die Geschosdecken erhalten Abhangdecken, sodaß im Zwischenraum Sondereinbauten und Leitungsführungen möglich sind.

##### Allgemeine Anlagen:

PKW-Einstellplätze sind 36 Stück zur ebenen Erde und 30 Stück in einer Kellergarage auf dem Grundstück geplant. Die Zu- und Abfahrten erfolgen von der Paderstraße und von der Raumontstraße aus. Im Gebäude sind 3 Waschküchen und 3 Trockenräume mit einer Gesamtgröße von 110,80 qm vorgesehen. Des weiteren sind in jedem Treppenhaus ein allgemeiner Abstellraum, Zählerraum und Müllraum angeordnet. Die Kellergarage ist durch eine Schlaufe mit den jeweiligen Treppenhäusern verbunden. Auf dem Grundstück ist ein ausreichend großer Kinderspielplatz an von allen Wohnungen gut einzusehendem Platz angeordnet und kann ohne Überqueren einer Fahrbahn erreicht werden.

Die Abgrenzung des Kinderspielplatzes zu den angrenzenden Gebäuden ist so vorgesehen, daß keine Beeinträchtigung der im Erdgeschoss befindlichen Nebenräume eintritt.

Konstruktion:

Stützen	: Stahlbeton
Geschoßdecken	: Stahlbeton
Wände, Keller, Aufzug und Treppenhaus	: Stahlbeton
Treppenläufe	: Stahlbeton
Fassade	: Stahlbeton-Fertigteile (Vorhangplatten, Waschbeton)
Fenster	: Aluminium mit Isolierverglasung, Dreh + Kippflügel bzw. schallgedämmten Lüftungsvorrichtungen
Fenster zur Terrasse	: Aluminium-Schiebefenster mit Lüftungsvorkehrungen
Sonnenschutz	: Aluminium - Jalousetten außenliegend
Fußböden	: schw. Estrich mit PVC bzw. Teppichbodenbelag
Terrassen	: Waschbetonplatten
Brüstungen der Terrassen	: Waschbetonplatten + Pflanzenkübel die so angeordnet sind, daß eine Einsicht in das darunterliegende Geschoss verhindert wird.
Decken	: Abhangdecken, Gips bzw. Faserplatten
Türen	: Kunststoffbeschichtete Holz <sup>ch</sup> türen mit Stahlumfassungszargen und Gummidichtungen
Anstrich	: Binderfarbe
Treppenbelag	: Treppenlauf sowie allgemeine Flure mit Terrazzoplatten
Dachkonstruktion	: Zweischalen-Kaltdach mit Kiesschüttung
Bäder und Toiletten	: Wandplatten und Bodenfliesen; Wandplatten 2,0 m hoch ringsum
Aufzüge:	: je Treppenhaus 1 Aufzug
Müllschlucker	: je Treppenhaus 1 Stück
Installationen	: Elektro-Installationen unter Putz nach VDE-Vorschrift, Sanitäre Installationen unter Putz, Warmwasserbereitung durch Elektro-Durchlauferhitzer, Einrichtungsgegenstände in Bädern und WC-Anlagen wie in Zeichnung dargestellt.
Heizung	: Warmwasser-Zentralheizung (Gasfeuerung)
Sonstige Einrichtungen	: Haustür-Sprechanlage, Hinweistafeln an Hauseingängen; Briefkasten-Anlage; Telefon-Leerrohre in den einzelnen Einheiten; Feuerlöscher im Treppenhaus; Blitzschutz-Anlage; Antennen-Anlage für Radio- und Fernsehen;

Vorkahrungen für Elektrische Werbungsanlagen an den Aussenwänden.

Neberräume

: Jede Einheit erhält ein Keller-Abstellraum, sowie die Möglichkeit, die allgemeinen Räume im Keller zu nutzen.

Garagen

: Stahlbeton-Konstruktion mit wasserdichtem Deckenaufbau und Hofplatzbefestigung

Wände und Stützen

: Stahlbeton (Sichtbeton)

Fußboden

: Stahlbeton mit Industrie-Estrich

Be- und Entlüftung

: nach Garagenvorschrift am Fußboden und unter der Decke, ausgelegt für Mittelgaragen

Entwässerung

: wird durch Benzin-Abscheider über Hebeanlage dem Kanalisations-System zugeführt

Elektroinstallation

: nach VDE-Vorschrift in Kabel auf Putz

Anstrich

: Wände und Decke erhalten einen hellen Binderfarbanstrich; Einstellplätze helle Markierungen.

Allgemeine Anlagen

: Feuerlöscher sind an übersichtlicher Stelle an den Säulen angeordnet, Notausgänge sowie Fluchttüren sind gut sichtbar gekennzeichnet.

Außenanlagen

: Hofbefestigung Beton-Verbundpflaster durch Pflanzen-Rabatte gegliedert, Kinderspielplatz mit Drainage-Leitungen sowie Holzzaununggliederung; Gehwege mit Beton-Gehwegplatten ..

Anlagen zur Paderstraße und Paderwall hin mit Gehwegplatten, sowie Staudengruppen mit niedrigem Wuchs zur Paderstraße hin; die Bürgersteigflächen zum Paderwall sind durch Pflanzenkübel gegliedert.

Paderborn, den 20.3.1973

Der Architekt

*halk.*

**Zum Bauschein Nr. 676/119/79**

**In bauaufsichtlicher Hinsicht geprüft**

**Paderborn, den 9. MRZ 1979**

**Stadt Paderborn  
als untere Bauaufsichtsbehörde  
Der Stadtdirektor**

*G. Müller*